

St. Johannes zu Toestrup

März bis Mai 2016
Nr. 84, Jg. 23



Liebe Gemeinde,

„Ihre Verbindung wird gehalten“ säuselt mir die Stimme aus dem Telefon entgegen - Musik wird eingespielt - und damit ich mich nicht vergessen fühle oder in der Musik verliere, mich erinnere, was ich eigentlich wollte, ertönt es nach kurzer Zeit wieder „Ihre Verbindung wird gehalten!“. Eigentlich ein schönes Signal - da kümmert sich jemand, auch wenn ich davon im Moment nichts mitbekomme. An anderem Ort versucht mir jemand zu helfen: sucht eine Akte heraus, stöbert die Person auf, die mir vielleicht weiterhelfen kann, klärt mal kurz, ob meinem Wunsch entsprochen werden kann. Im Hintergrund passiert das. Was ich brauche ist die Geduld, zu warten und das Vertrauen, dass ich nicht nur hingehalten werde, sondern es Gründe gibt, derentwegen ich noch warten muss.

Wer weiterkommen will muss die Verbindung halten.

Irgendwie denke ich dabei an Karfreitag und Ostern, die Feste, die wir gerade gefeiert haben. Jesus am Kreuz, der schreit „Mein Gott, warum hast du mich verlassen!“ Ein Schrei, der scheinbar ins Leere geht - so dass Jesus zusätzlich zu seinen ungläublichen Schmerzen auch noch den Spott der „Zuschauer“ und Mitgekreuzigten ertragen muss. Sie rufen ihm zu: Da hast du es. Kein Gott hilft dir. Hilf dir selber! Und dieser Spott fast zusammen, was Menschen immer wieder denken und was ihr Handeln prägt: Da ist kein Gott - Hilf dir selber!

Aber es gibt genug Situationen, in denen wir uns augenfällig selber nicht helfen können. Sicher, es gibt Menschen, die können sich besser helfen als andere, weil sie genug Geld haben, um sich einzukaufen, was sie brauchen, weil sie Verbindungen haben und Beziehungen. Aber auch das kommt an Grenzen. Auch das hilft nicht nicht bei allen Sorgen und Nöten. Es bleibt am Ende vielleicht doch nur das Gefühl der Verlassenheit, weil man sich nur auf sich selbst verlassen hat und am Ende merkt, dass das eigene Ich ein Gegenüber braucht!

„Ihre Verbindung wird gehalten“ - Jesus

am Kreuz - nein, das soll kein geschmackloser Witz sein. Ich glaube, dass Gott die Verbindung gehalten hat. Dass er diese nie aufgibt. Davon erzählen nicht etwa die Siegertypen dieser Welt, sondern die, die es erlebt haben. Sie sind es, die uns auf ihre Weise diese Worte sagen „Ihre Verbindung wird gehalten“. Es sind die Worte der Psalmen, die von Verlorenheit und Angst erzählen und doch zu Gott sprechen und schließen mit den Worten: „Am Ende bin ich noch immer bei Dir Gott!“ Gott hält die Verbindung. Es wird Ostern. Auch wenn man schon dachte - da kommt nichts mehr, die einen in diebischer Genugtuung, die anderen in abgründiger Verzweiflung - Gott hat sich nicht aus der Leitung gestohlen, sondern der Liebe zum Leben verholten. Da fällt mir das Lied von der Popgruppe „Toto“ ein „Hold the Line“, was soviel heisst wie „Bleiben sie am Apparat“, also die entsprechende englische Variante zu unserem „Ihre Verbindung wird gehalten“. Man kann auch übersetzen „Bleiben sie dran“. Der Refrain des Songs geht weiter mit:

„Liebe ist nicht immer pünktlich“, was man vielleicht verstehen könnte als: Liebe ist überraschend, nicht einplanbar nach unseren Normen. Überraschend siegt die Liebe zu Ostern über alle menschliche Bosheit und zeigt den Menschen die „dran bleiben“ oder offen sind für diese Botschaft, sozusagen einen Draht haben: Gott geht gute, lebensschaffende Wege, die anders als Bosheit und Angst nicht ins Dunkel des Grabes und der Einsamkeit führen sondern in das Licht seiner Gemeinschaft.

Übrigens: das englische „Hold the Line“ ergänzt unser „Ihre Verbindung wird gehalten“. Ist Gott der, der die Verbindung hält und vielleicht auch im Verborgenen wirkt, so gilt für uns vielleicht der Aufruf „Bleib dran!“ Verlass dich nicht nur auf dich. Wage es zu fragen, zu hoffen, zu lieben! Bleib dran!

Und auch wenn´s mal länger dauert: „Ihre Verbindung wird gehalten!“

Herzlich grüßt Ihre Pastorin B.Sender

Konfirmation 2016

In diesem Jahr werden 15 Jugendliche in unserer Gemeinde konfirmiert.

Eine spannende und mit vielen Erlebnissen gefüllte Zeit geht zu Ende. Nach vier Jahren gemeinsamen Lernens und Lebens geht es nun auf die Zielgerade:

Am 17. April stellen sich die zu Konfirmierenden der Gemeinde im Gottesdienst um 10.00 Uhr

vor, den sie selbst gestalten.

Dazu sind alle aus der Gemeinde herzlich eingeladen! Nehmen Sie Anteil an diesem wichtigen Lebensabschnitt der Jugendlichen, die mit ihrem „Ja“ ein Bekenntnis zu Gott und der Gemeinde sprechen!

Am 7. Mai um 14.00 Uhr und am 8. Mai um 10.00 Uhr werden die Konfirmationsgottesdienste stattfinden.

Wir haben zwei Gruppen

gebildet, um allen, die diese Gottesdienste mitfeiern möchten, auch Raum zu geben.

Konfirmiert werden:

Aruna Asmussen, Stoltebüll
 Jessica Friedrichsen, Oersberg
 Dennis Greve, Gulde
 Paul Hammermeister, Stoltebüll
 Ann-Kathrin Jessen, Wittkiel
 Fiona Lau, Wittkiel
 Niklas Petersen, Königstein
 Steen-Ole Piel, Stoltebüll
 Jenny-Lee Schlitz, Stoltebüll
 Lukas Schwager, Stoltebüll
 Friederike Sender, Oersberg
 Las Gonne Struwe, Vogelsang
 Jannik Teubler, Oersberg
 Mette Thomsen, Wittkiel
 Isabell Völkert, Grödersby

Johannifest

Am 26. Juni möchten wir gerne mit Alt und Jung ein Johannifest feiern. Wer, wenn nicht wir, als Kirchengemeinde St. Johannes sollte das tun?

Beginn des Festes ist um 14.00 Uhr mit der Feier eines Gottesdienstes vor dem Gemeindehaus (bei gutem Wetter).

Dann gibt es Kaffee und Kuchen und Spiel und Schnack und zur weiteren Stärkung ein Salatbuffet.

Hoffen wir auf viel Sonnenschein und ein fröhliches Miteinander!

(Im Falle von Regenwetter weichen wir in Kirche und Gemeindehaus aus.)

Tagesausflug der Gemeinde

Gemeinsam mit dem Seniorenkreis wollen wir uns am 8. Juni gegen Mittag aufmachen nach Jardelund.

„Mehr als 100 Jahre Familiengeschichte lassen sich in Jardelund in „Christian Lassen's Minde Museum“ hautnah erleben. Die vielen Exponate aus dem Leben der Landwirtschaftsfamilie sind zugleich Spiegel des Lebens auf dem Dorf und der politischen und gesellschaftlichen Umstände im deutsch-dänischen Grenzland über viele Jahrzehnte.“

Neben dem Besuch des kleinen Museums steht natürlich auch ein gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Programm. Bei Interesse melden sich bitte für weitere Fragen und die Anmeldung bei Margrit Lassen (Tel. 04642/2858)

Das Kirchenteam Toestrup informiert und lädt ein:

Zum Gemeindenachmittag

Am Mittwoch, den 13. April 2016 laden wir herzlich zum Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus ein. Nach einer kleinen Andacht und dem Verlesen des Protokolls des vergangenen Jahres durch Silke Tramm-Dirks wollen wir gemütlich Kaffee trinken und dabei soll das Schnacken nicht zu kurz kommen! Anschließend nehmen uns Frau Lausen und Frau Hansen, Süderbrarup, mit auf ihre Fahrradtour von Travemünde bis Strahlsund. Mit Hilfe von Bildern, die Frau Hansen zusammengestellt hat, erzählt Frau Lausen von den Erlebnissen, den vielen Eindrücken und Stationen der Reise. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag, zu dem wir SIE herzlich begrüßen!

In eigener Sache

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle um Unterstützung unserer Arbeit im Kirchenteam gebeten. Einige Ansprechpartner haben aus Alters- oder Zeitgründen ihren Bezirk abgegeben, neue wurden gesucht – und gefunden!!! Wir freuen uns sehr, dass „Nachwuchs“ da ist und uns tatkräftig unterstützt! Wir bedanken uns bei Irmin Richter, Berti Genth Hildegard Petersen und Monika Lorenzen für Ihren Einsatz in den letzten Jahren und Jahrzehnten beim Besuche machen, Kuchen backen, Kirche Schmücken, Tische decken und Abwaschen und, und, und...! Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen und hoffen, dass wir uns trotzdem oft in Toestrup treffen!

Den Bezirk von Berti Genth hat Susanne Thomsen übernommen, Irmin Richters Bezirk wird nun von Inge Hansen betreut. Hildegard Petersen hat in Ruth Sommer und Heike Joha Nachfolgerinnen gefunden und Monika Lorenzen Bezirk ist von Rosi Stange übernommen worden. In Schrepperie hat Marlis Kotulla teilweise den Bezirk von Elke Brehmer übernommen, die nun den Bezirk Gulde betreut.

Es sind viele Änderungen und viele neue Ansprechpartnerinnen, die, wie alle, ihr Bestes geben, in die Arbeit des Kirchenteams hineinzuwachsen. Wenn mal etwas nicht so gut gelingt oder vergessen werden sollte, so haben Sie bitte Nachsicht, denn es ist nicht „mit Absicht“ geschehen! Melden Sie sich! Über Rückmeldungen sind wir dankbar!

Wir wünschen allen „Neuen“ viel Freude bei all ihrem Tun und uns allen ein schönes Miteinander im Kirchenteam!

Kikundi

Im letzten Gemeindebrief haben wir berichtet, dass Hedda Knuth den Vorsitz von Kikundi abgegeben hat. „A sante sana“ Hedda – du hast uns wohlgetan! Nun musste die Gruppe sich neu orientieren. Im Januar auf der Kikundisitzung sind Bettina Sender, Heidi Wilda und Britta Martensen als Vorstandsteam gewählt worden. Hedda bleibt Mitglied der Kikundigruppe und sie und Peter übernehmen auch weiterhin die Übersetzungen. Über die Unterstützung freuen wir uns !
A sante!

Kleiner Pilgerweg

Wie im vergangenen Frühjahr wollen wir uns jetzt wieder gemeinsam auf den Weg machen. Unser Fußweg wird uns von der Kirche in Boren bis nach Rabenkirchen führen. Wir werden sehen, hören, singen und miteinander Essen. Innehalten!

Wer Lust hat, diesen kleinen Pilgerweg (ca. 8km) mit uns zu gehen, kommt bitte am 16. April um 10.00 Uhr zum Gemeindehaus Toestrup. Hier bilden wir Fahrgemeinschaften nach Boren. Festes Schuhwerk und etwas zu Trinken, sowie dem Wetter angepasste Kleidung helfen dem Pilger!

Für Essen wird gesorgt.



*Holzschnitt, Leipzig
1521
Titelseite des ersten
deutschsprachigen
Pilgerführers,
verfasst um 1495 von
Hermann König von
Vach,*

Hilfe gesucht!

Die Kirchengemeinde Toestrup bietet bei Bedarf die Möglichkeit, nach Beerdigungen oder Trauerfeiern zur Kaffeetafel ins Gemeindehaus einzuladen. Bis jetzt hat ein Team mit Margrit Lassen die damit verbundene Arbeit erledigt. Aus Altersgründen wird nun ein neues Team gesucht, das das Vorbereiten, Kaffee kochen und Aufräumen im Gemeindehaus übernehmen würde. Es wird kein ehrenamtlicher Einsatz erwartet, sondern die Arbeit wird finanziell honoriert. Über Ihr Interesse würden wir uns freuen.

Melden Sie sich bitte bei Margrit Lassen unter Tel. 04642/2858

Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr wollen wir bei hoffentlich schönem Maiwetter den Himmelfahrtsgottesdienst als Familiengottesdienst im Pastoratsgarten feiern! Um 11.00 Uhr hat die Sonne dann hoffentlich schon etwas Wärme gebracht. (Eine mitgebrachte Decke kann zusätzlich wärmen.)

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir wieder gemeinsam mit Ihnen und Euch die Himmelfahrtssuppe und den Griespudding genießen und Zeit für einen Schnack haben.

Herzlich Willkommen!

(Wenn das Wetter zu launisch ist, weisen wir in die Kirche aus.)



„Pfingstrein“ für unsere Kirche

Am Freitag, den 13. Mai ab 16.00 Uhr wollen wir dem Staub und den Spinnweben in unserer Kirche zu Leibe rücken und dafür sorgen, dass sie pünktlich „pingstrein“ ist. Wer Lust und Zeit hat mit anzupacken ist herzlich Willkommen - am besten gewappnet mit Eimer und Lappen!

Und irgendwie ist selbst das Putzen in Gemeinschaft noch nett - beim Bänkescheuern im letzten Jahr hatten wir jedenfalls auch unseren Spaß!
Also dann: Auf geht's!

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termini-

Bibel im Gespräch

Am ersten Montag im Monat trifft sich ein Gesprächskreis, der sich immer einen neuen Abschnitt der Bibel vornimmt, um über diesen und was uns dazu umtreibt ins Gespräch zu kommen.



Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Herzlich Willkommen!

nächste Termine:

4.April und 2.Mai

Der Seniorenkreis

...trifft sich immer mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Jeden ersten Mittwoch im Monat fiebern alle den richtigen Zahlen entgegen beim BINGO- Spielen. An den anderen Nachmittagen wird erzählt, gespielt oder ein Vortrag angehört. Ganz wichtig ist aber vorweg das Kaffeetrinken; dabei werden leckere Kuchen verzehrt und das „Schnacken“ darf natürlich nicht fehlen! Besondere Termine:

13. April 2016: Gemeindenachmittag (siehe Kirchenteam)

20. und 27. April 2016: kein Seniorenkreis wegen Gemeindefahrt!

18. Mai 2016: 17.00 Uhr gemeinsames Essen bei Pfefferkorn in Brarupholz
Neue Teilnehmer sind herzlich Willkommen!

Kinderkirche

(für Kinder von 4 bis 9 Jahren)

Auch im April und Mai treffen wir uns wieder, um Kindergottesdienst zu feiern und gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu essen.

Hast Du nicht auch Lust dabei zu sein?
Dann komm ´ doch!

Wir treffen uns am

30. April und 28.Mai

jeweils von 15.00 Uhr bis 17.30Uhr

Beginn ist in der Kirche, später gehen wir hinüber ins Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Dich!

Elke Brehmer, Silke Tramm-Dirks und Bettina Sender



Neue Spielgruppe

Hallo ihr lieben Mamis, Papis, Großeltern und alle, die sich angesprochen fühlen.

Es ist an der Zeit eine neue Krabbelgruppenära zu starten!

Die ersten Termine sind für den 01.04.16 und 15.04.16 ab 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, im Gemeindehaus Toestru-pangedacht.

Die Gruppe ist offen für alle Kids ab 0 Jahren...und jeden, der mal ein offenes Ohr für die alltäglichen Elternseinprobleme braucht, um dann gestärkt nach Hause gehen zu können. Hoffentlich mit dem guten Gefühl „Ich bin nicht allein!“

Weitere Termine, Urzeiten und Erwartungen würde ich gerne gemeinsam mit Euch absprechen.

Janina Rothe Kragelund

04642/921736

Nachrichten...Nachrichten...Nachrichten



Glockenturm

Es ist kaum zu übersehen. Das Stolpern über Geüßstangen ist vorbei, unser Glockenturm hat seine neue schöne „Mütze“ aufgesetzt bekommen. Die hellen Eichenschindeln geben einen schönen Kontrast zum dunkel gestrichenen Unterbau. Auch wenn die Schindeln bald durch die Witterung nachdunkeln werden - in seinem Bestand ist unser Glockenturm nun erstmal wieder gesichert. Zusätzlich zu den Holzschindeln gab es auch ein paar neue Balken, die die Spitze tragen. Nun haben Kreuz und Hahn wieder ihren festen Sitz und künden auf ihre Weise. Das Kreuz erzählt uns von Überwindung des Leides und der Auferstehung. Aber auch der Hahn als Künder des Morgens gilt im Christentum als Auferstehungssymbol. Mehr noch als das, mahnt er zu Mut, Wachsamkeit und Treue. Denn in der Geschichte von Jesu Gefangenname und

Kreuzigung ist es Petrus, der bis zum dritten Hahnenschrei dreimal bestritten hat, Jesus zu kennen, weil er Angst davor hatte, auch verhaftet zu werden. Mutiges Bekennen ist ja auch gar nicht so einfach.

Der Hahn kann auch uns daran erinnern, wie wichtig es ist, zu dem zu stehen und für das einzutreten, woran wir glauben!

„Es gilt ein frei Geständnis in dieser unsrer Zeit, ein offenes Bekenntnis bei allem Widerstreit“, so dichtete Philipp Spita im Jahr 1833. Bald können wir sein Lied wieder gemeinsam anstimmen „O komm, du Geist der Wahrheit“. Es ist ein Pfingstlied. Und heute wie damals braucht es Begeisterung für das, woran wir glauben. Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, was wir für richtig halten und dann dafür einstehen, sonst wird sang- und klanglos verschwinden, was uns wichtig ist - und vielleicht merken wir erst dann, wie kostbar es war.

Also: Möge unser Glockenturm mit

Kreuz und Hahn lange fest in unserer Gemeinde stehen und die zusammenrufen und -bringen, denen nicht alles egal ist, sondern die sich von Gottes Liebe bewegen lassen!

Dann hat nicht nur der Turm Bestand, sondern auch das, wofür er steht!



Pfarrstellenplan

Entscheidung auf der Synode

Am 15. April tagt die Kirchenkreissynode, um über den Pfarrstellenplan abzustimmen, den der Kirchenkreisrat der Synode als Entwurf vorlegt. Dabei geht es nicht nur um die Einsparung von Pfarrstellen, die besonders die kleinen ländlichen Gemeinden in Angeln betreffen, sondern es wird auch ein Konzept von kirchlichen Regionen verfolgt, die zukünftig die Einheiten sein sollen, an denen die Pfarrstellen „festgemacht“ werden. Immer wieder wurde in der Diskussion um die Änderungen dabei darauf hingewiesen, das nicht nur finanzielle Aspekte eine Veränderung der Summe der Pfarrstellen notwendig mache, sondern auch der in Bälde massiv auftretende Pastorenmangel.

Den Gemeinden kommt nach Rechtslage der Nordkirche genau wie schon zuvor in der Nordelbischen Kirche eine besondere Stellung zu. Ob es rechtlich möglich ist, die Pfarrstellen von den Gemeinden zu lösen und an die Region zu binden, wird zu klären sein. Ebenso, ob eine Struktur einem Raum „aufgesetzt“ werden sollte, oder ob es aus den Gemeinden heraus von unten her wachsend eine Veränderung geben muss, wenn die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden notwendig wird. Die Präsenz von Kirche vor Ort ist nicht nur lieb gewordenes Gut sondern vielleicht auch der Schlüssel zu bleibender oder wieder wachsender Verbindung mit der Kirche und der Botschaft Jesu Christi. Die Präsenz hat über die stete aktive Beteiligung der Menschen hinaus Bedeutung.

„Die Kirche vor Ort entfaltet... auch dort eine sehr nachhaltige Entwicklung, wo man sich gerade nicht regelmäßig beteiligt, sondern sie nur gelegentlich oder selten wahrnimmt. Das Fazit von Jan Hermelink und Gerald Kretzschmar an dieser Stelle lautet: »Auch unter den Bedingungen moderngesellschaftlicher Differenzierung, religiöser Vielfalt und biografischer Mobilität, scheint die Kirche vor Ort aus der Sicht der Mitglieder von hoher, ja gelegentlich Identität stiftender Bedeutung zu sein.« Durch die Sichtbarkeit der Kirche in der Ortsgemeinde gewinnt die evangelische Kirche insgesamt ihre Sichtbarkeit.“ (Gerhard Wegner in: Deutsches Pfarrernblatt, 1/2016)

Es werden Veränderungen bevorstehen, das war in den vergangenen achthundert Jahren seit der Christianisierung des Nordens nicht anders. Welche Rolle dabei die Kirchengemeinden spielen und wie das Ziel erreicht werden kann, das Kirche doch wohl immer noch hat, nämlich möglichst vielen Menschen auf verbindliche Weise das Evangelium ans Herz zu legen und eine Vermittlung von Handlungs- und Orientierungsmustern zu geben, muss auf einer breiten Basis diskutiert werden. Die schnelle Verabschiedung eines Pfarrstellenplanes wird ja nicht die schnelle Lösung der finanziellen Schwierigkeiten bringen, sondern erst sukzessive Frucht tragen. Der alte Pfarrstellenplan mag ausgesetzt werden, Bauprojekte minimiert und sich die Zeit genommen werden, wirklich Bilanz zu ziehen, sich auszutauschen, nach dem Willen Gottes für seine Kirche und, was ja eigentlich dahinter steht: für seine Menschen zu fragen.

22.-24. Januar 2016: Toestruper Frauenchor zum 6. Mal auf Rømø

Es ist ein köstlich Ding, dem Herren danken, ... so beginnt eines der neusten Lieder des Toestruper Kirchenchors – und trifft damit auch das Gefühl der 22 Menschen, die sich am Freitagnachmittag aus verschiedenen Richtungen nach Rømø auf den Weg machten. Die Autos mal wieder in logistischer Meisterleistung auf die minimale Anzahl reduziert und bis unter das Dach vollgestopft mit maximaler Personenzahl, Gepäck, leckeren Salaten, Kuchen, Desserts und dem obligaten Suppentopf – Himmel, wo sind denn meine Noten, die müssen doch auch noch mit ... – und los ging die Fahrt durch eine winterlich weiß verzauberte Landschaft, unter blauem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein. Zum Glück für diejenige, die weder Karte noch Navigationsgerät mitgenommen hatte, gibt es an dänischen Parkplätzen an der Autobahn Landkarten und kurze Zeit später tauchten die ersten Hinweisschilder „Rømø“ auf ... Warum laufen denn die Mitsängerinnen, die schon früh angekommen sind und an einer Vorprobe teilgenommen haben, mit so einem wirren Blick durch die Flure und murmelten so einen Kauderwelsch wie „dedjendjem“ vor sich hin???

Nach dem Abendbrot geht es los ... erst einmal den Igelball unter die Füße, so ist das, wenn die Chorleiterin von Beruf Physiotherapeutin ist, dann liegen „aua“ und „schööön“ dicht beieinander - und dann ... „Es ist ein köstlich Ding, dem Herren danken und lobsingend und lobsingend...“ – Sin-

gen am Freitagabend, den ganzen Samstagmorgen, dann eine lange Mittagspause inklusive zweistündigem Strandspaziergang bei wunderbarem Wetter, dann wieder Singen, auch am Samstagabend und am Sonntagmorgen – nettes Beisammensein und interessante Gespräche – und singen, singen, singen ... was das bedeutet, merkt man dann am Montag, wenn „es“ im Gehirn weiter-singt, obwohl man doch etwas ganz anderes tut.

Wie in jedem Jahr wurden wir wundervoll umsorgt, welcher Chor hat schon eine Chorleiterin, deren Ehemann mitreist, um sich um die einjährige Tochter zu kümmern, und deren Eltern den Sängerinnen fürsorglich den Einkauf und alle Küchendienste abnehmen? Und welcher Chor hat schon die Pastorin dabei, die in den abendlichen Andachten und im Gottesdienst am Sonntag dann auch einmal die Frage stellt, was denn „christlicher Glaube“ bedeutet in einer Zeit, in der immer mehr Menschen meinen, darauf in ihrem Leben verzichten zu können. Enthält da das Lied eine Antwort?

„Es ist ein köstlich Ding, dem Herren danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen.“

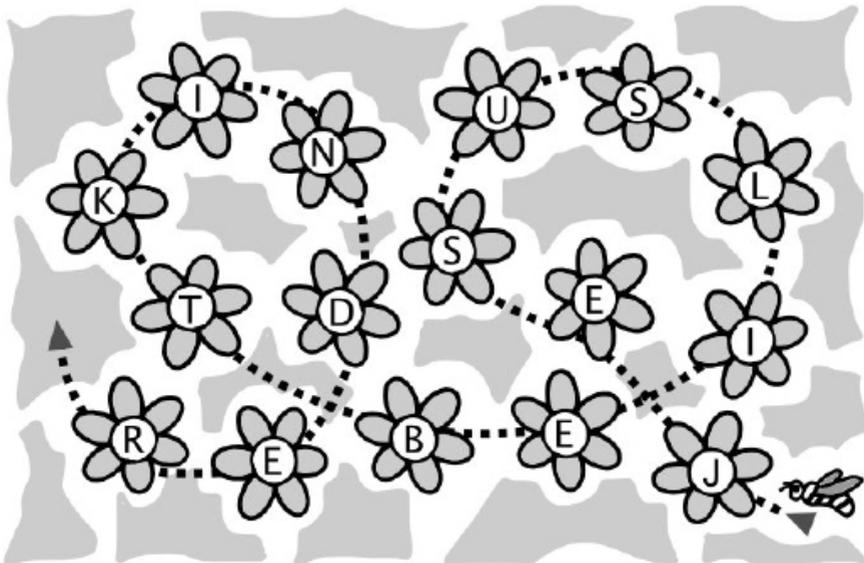
(Susanne
Münchbach)



Der Weg Jesu geht weiter

Am Ostermontag haben wir im Familiengottesdienst an den Weg erinnert, den Jesus gegangen ist. Wie alle Wege im Leben, führte auch sein Weg zu Menschen, die ihn liebten und Menschen, denen er mit dem, wie er dachte, im Weg war. Diese hatten den Plan geschmiedet, ihn aus dem Weg zu räumen, damit sie sich mit seinen Worten und seinem Handeln nicht länger auseinandersetzen müssten. So kreuzigten sie ihn und hofften, die Sache mit Jesus hätte sich nun erledigt. Aber der Weg Jesu ging weiter. Er führte aus dem Dunkel des Grabes heraus! Die Menschen wurden daran erinnert, dass man die Liebe nicht töten kann, sondern dass sie sich immer wieder Wege sucht. Auf diesen Weg der Liebe

hat Jesus seine Jünger auch weiter mitgenommen und bis heute sind wir gemeinsam auf diesem Weg unterwegs! Wohin unser dieser Weg führt? Na: Zueinander und zu Gott! Wer den Menschen liebevoll begegnet, erlebt, wie wunderbar es ist, dass andere nicht neidisch auf das sehen, was ich habe, weil ich mit ihnen teile; der erlebt wie schön es ist willkommen zu sein, weil sich niemand vor mir fürchtet. Wer anderen liebevoll begegnet, erlebt, wie Menschen es aufgeben können sich zu verstellen, weil sie spüren, dass ich sie mag, wie sie sind! Auf diesem Weg folgen wir Jesus. Und noch mehr als das: Jesus ist mit uns unterwegs, um uns auf diesem Weg Mut zu machen und uns zu stärken. Sein Weg mit uns führt ins Helle! Denn er hat auch Dich lieb!



Folge der Biene auf ihrem Flug über die Blüten. Dabei sammelst Du die Buchstaben für den Lösungssatz auf:

E R

Terminübersicht

Monatsspruch April: Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. (1. Petrus 2,9)

03.04. 18.00 Uhr	Abendgottesdienst	
04.04. 20.00 Uhr	Bibel im Gespräch	s. Seite 6
13.04. 15.00 Uhr	Gemeindenachmittag	s. Seite 4
14.04. 20.00 Uhr	Kirchengemeinderat	
16.04. 10.00 Uhr	Pilgerweg	s. Seite 5
17.04. 10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	s. Seite 3
20.-27.04.	Gemeindereise	
30.04. 15.00 Uhr	Kinderkirche	s. Seite 6

Monatsspruch Mai: Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst. (1. Korinther 6,19)

02.05. 20.00 Uhr	Bibel im Gespräch	s. Seite 6
05.05. 11.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst mit Mittagessen	s. Seite 5
07.05. 14.00 Uhr	Konfirmation	s. Seite 3
08.05. 10.00 Uhr	Konfirmation	s. Seite 3
13.05. 16.00 Uhr	Kirche putzen	s. Seite 5
15.05. 10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst	
16.05. 11.00 Uhr	Regionalgottesdienst	
18.05. 17.00 Uhr	Senioren Essen in Brarupholz	s. Seite 6
21.05. 10.00 Uhr	Partnerschaftstreffen des Kirchenkreises in Toestrup	
28.05. 15.00 Uhr	Kinderkirche	s. Seite 6
08.06.	Gemeindeausflug	s. Seite 3

Amtshandlungen

getauft wurde:

Lise-Lotte Thomsen, Levshöh

goldene Hochzeit feierten:

Hans Peter und Ingrid Flüh, Kappeln
 Hans-Jürgen und Margarete Schwager,
 Stoltebüll
 Ernst-August und Helga Thomsen,
 Dollrott

diamantene Hochzeit feierten:

Peter-Heinrich und Christa Thomsen,
 Reuterberg

beerdigt wurden:

Ursula Pingel, Vogelsang
 Lisa Sell, Sünnerschau
 Kurt Schwandt, Stoltebüll
 Hans-Werner Petersen, Wttkiel
 Franz Braatz, Stangheck
 Walter Christiansen, Stoltebüll
 Hilde Michelsen, Stoltebüll

Wichtige Telefonnummern

Pastorat

1. Vorsitzende des Kirchenge-meinderates

Pastorin Bettina Sender

Tel. 04642/2976 Fax 04642/964688

E-Mail: ev-kirche-toestrup@gmx.de

<http://www.kirchengemeinde-toe-strup.de>

2. Vorsitzende des Kirchenge-meinderates:

Margrit Lassen, Tel. 04642/2858

Kirchenteam - Toestrup

Britta Martensen Tel. 04642/5408

Silke Tramm-Dirks Tel. 04637/1034

Kikundi (Partnerschaft mit Mwika)

Britta Martensen Tel. 04642/5408

Heidi Wilda

Bettina Sender

Bibel im Gespräch

Hedda Knuth Tel. 04642/7376

Spielgruppe

(trifft sich im Moment unregelmäßig)

Janina Rothe Tel. 04642/921736

Kinderkirche

Elke Brehmer Tel. 04642/2327

Seniorenkreis

Irmin Richter Tel. 04642/3874

Jugendarbeit

Joachim Koch Tel. 04632/875622

Frauenchor

Claudia Buttkereit

Posaunenchor

Annette Imberg Tel.
04642/924438

Spendenkonto:

IBAN: DE49 2175 0000 0000 0688 88

Verwendungszweck:

Spende Kirchengemeinde Toestrup

Die **Gottesdienste** finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils sonntäglich um 10.00 Uhr statt.

Am ersten Sonntag des Monats um 18.00 Uhr.

Ständige Gruppen

Montag

16.30-18.30 Uhr Jungschar (1. und 3. im Monat)

16.30-18.30 Uhr Konfirmanden (2. und 4. im Monat)

20.00 Uhr Bibel im Gespräch (1. im Monat)

Dientag

16.00 Uhr - 18.00 Uhr Konfirmanden

Mittwoch

15.00 Uhr Seniorenkreis

17.00 Uhr Bläser in Kappeln (Christo-pherushaus)

19.00 Uhr Jungbläser (Anfänger) in Toestrup

19 Uhr Irlandgruppe

Donnerstag

20.00 Uhr Chor (außer erster des Monats)

20.00 Uhr Kirchengemeinderat (erster des Monats)

Samstag (letzter Monat)

15 Uhr „Kinderkirche Kunterbunt“
jeden letzten Samstag im Monat

Impressum

Herausgeber: Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Johannes zu Toestrup

Titelbild: Kurt Beutler /Fotos:G.Sender

Redaktion: Britta Martensen, Silke

Tramm-Dirks, Bettina Sender

Texte an ev-kirche-toestrup@gmx.de oder Abgabe im Pastorat.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni bis August 2016 bis

10. Mai 2016 (bitte beachten!)

KIRCHE IN OSTANGELN

Regionalgottesdienst

Auch in diesem Jahr werden die Gemeindeglieder aus Arnis-Rabenkirchen, Ellenberg, Gelting, Gundelsby-Maasholm, Kappeln und Toestrup wieder gemeinsam Gottesdienst feiern - am Pfingstmontag (16. Mai) um 11.00 Uhr auf dem Golfplatz in Rabenkirchen. Im Anschluss wird es ein Picknick geben, zu dem jeder aufgerufen ist, einen kleinen Teil beizutragen. Am Besten eignen sich Dinge, die man mit Hilfe von Fingern und Servietten essen kann – das spart Geschirr und Besteck. Feiern Sie mit! *hjö*

Weltgebetstag der Kinder

Am 19. März von 14.30 bis 17.30 Uhr sind alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren zum Weltgebetstag der Kinder nach Ellenberg eingeladen. In diesem Jahr reisen die Kinder für einen Nachmittag nach Kuba und erfahren, wie die Menschen auf dieser Insel leben. Die Kinderkirchenteams der einzelnen Kirchengemeinden haben diesen Tag gemeinsam vorbereitet. Wer teilnehmen möchte, kann sich über die Pastorinnen und Pastoren der eigenen Kirchengemeinde oder im Kirchenbüro Kappeln (04642-2812) anmelden. Auch kurzentschlossene Kinder sind herzlich willkommen. *hjö*

Propsteichor Angeln

Ein neuer Projektchor entsteht

Das kirchenmusikalische Angebot in der Region wird durch eine Chorneugründung, den Propsteichor Angeln, erweitert. Seine Zielsetzung ist es, einmal im Jahr ein größeres Werk mit Orchester und Solisten aufzuführen. Der Sitz des Chores ist in Kappeln, er wird geleitet von Kreiskantor Thomas Euler.

Als erstes Werk steht das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm, das am 13.11.2016 um 17 Uhr in der St. Nikolai-Kirche zu Kappeln aufgeführt wird.

Das Projekt beginnt mit der Auftaktprobe am Freitag, den 19.02.2016 von 18-21 Uhr im Christophorushaus, Konsul-Lorentzen-Str. 2 in Kappeln. Der Einstieg zu den Proben ist auch nach dem 19.02. möglich. Die weiteren Proben finden nach einem Probenplan an wechselnden Wochentagen statt.

Interessierte Sängerinnen und Sänger setzen sich bitte mit Kreiskantor Thomas Euler in Verbindung:

Tel.: 04642/911127 oder
euler.musik@kirche-slfl.de

Diese Informationen sowie der Probenplan sind einsehbar unter:
www.kirchengemeinde-kappeln.de
unter Kirchenmusik.

 = Abendmahl  = Kirchentaxi	Arnis 11.00 Uhr	Rabenkirchen 11.00 Uhr	Ellenberg 9.30 (10.45 f. Kinder)	Gelting 09.30 Uhr 	Gundelsby 9.30 Uhr	Maasholm 11.00 Uhr	Kappeln 10.00 Uhr	Toestrup 10.00 Uhr	
06.03. Lätare		N. Jöhnk. Singegodi mit Gitarre & Co	Jackisch 	Linde 		Konfivorstellung H. Jöhnk	Dr. Petersen 	18.00 Sender	
13.03. Judika	H. Jöhnk		Jackisch	Linde Kirchenkaffee	H. Jöhnk. Begrüßung d. neuen Konfis 		18.00 Dr. Hartmann-Petersen	Sender	
20.03. Palmarum		N. Jöhnk	Peschutter	Linde		10.00 Konfirmation Schulenburg & Jöhnk 	Dr. Petersen	Sender	
24.03. Gründonnerstag			18.30 Feierabendmahl Jackisch & Team 	19.00 Feierabendmahl Linde 			18.30 Einladung nach Ellenberg	18.00 Sender - Schließen des Flügelaltars	
25.03. Karfreitag	N. Jöhnk mit Orgel & Flöte 	9.30 N. Jöhnk 	9.30 Propst Jacobs	Linde & Gospelchor		18.00 H. Jöhnk 	Dr. Hartmann-Petersen	18.00 Sender	
26. auf 27.03. Osternacht					22.00 H. Jöhnk & Chor		23.30 Dr. Petersen	6.00 Sender - anschl. Osterfrühstück	
27.03. Ostern	11.15 Familiengodi & Eiersuche - Jöhnk	9.30 N. Jöhnk Kirchenkaffee	6.00 Jackisch anschl. Frühstück 	Linde mit Taufe		H. Jöhnk & Chor	Dr. Petersen 	Sender	
28.03. Ostermontag			Familiengodi Jackisch	Linde	H. Jöhnk 		mit Konfirmandentaufen Drs. Hartmann-Petersen	Familiengodi anschl. Eiersuchen	
03.04. Quasimodogeniti		N. Jöhnk	Jackisch 	Lektor Fürstenberg	10.00 Konfirmation H. Jöhnk 		Dr. Hartmann-Petersen 	18.00 Sender	
10.04. Misericord. Dom.	N. Jöhnk 		Peschutter	Lektor Fürstenberg anschl. Kirchenkaffee	10.00 Konfirmation H. Jöhnk 		Konfirmation Drs. Hartmann-Petersen	Sender op platt	
16.04. Samstag!!								15.00 Konfirmation Drs. Hartmann-Petersen	
17.04. Jubiläe		Konfirmation N. Jöhnk 	Jackisch	Linde 		H. Jöhnk	Dr. Hartmann-Petersen	Konfivorstellung Sender	
24.04. Kantate	N. Jöhnk		Jackisch. Chor mit Projekt "Luther"	10.00 Konfirmation Linde	Jöhnk. Verabschiedung v. Vikar Schulenburg		Propst Jacobs	Sender 	
01.05. Rogate		Sender	Peschutter	Linde 		Linde	Dr. Petersen	18.00 Sender	
05.05. Himmelfahrt			09.00 Einladung nach Kappeln	Linde	18.00 H. Jöhnk		9.00 Godi vor Eröffnung d. Herings- tage. Dr. Petersen & Jackisch	11.00 Sender	
07.05. Samstag!!								18.00 Konfirmation Sender	
08.05. Exaudi	N. Jöhnk		10.00 Einladung nach Kappeln	Linde Groß Bünzow-Treffen	H. Jöhnk 		Dr. Hartmann-Petersen, Jackisch & Team. ökumen. Godi am Hafen	Konfirmation Sender	
15.05. Pfingsten	N. Jöhnk 		Jackisch 	Linde		H. Jöhnk 	Dr. Hartmann-Petersen 	Sender	
16.05. Pfingstmontag	11.00 Uhr: Regionalgottesdienst auf dem Golfplatz Stenerberg in Rabenkirchen - Können Sie etwas für das anschließende gemeinsame Picknick mitbringen?								
22.05. Trinitatis	N. Jöhnk		Jackisch	Linde	H. Jöhnk		Propst Jacobs	Sender	
29.05. 1. So. n. Trinitatis	Sender		Peschutter	18.00 Linde & Singkreis d. Landfrauen		18.00 Thimm	Dr. Hartmann-Petersen	Sender 	